



## Bei uns **dahoam**

Eine Reise durch die steirische Volkskultur  
**Theresa Maier und Bernd Prettenthaler**



# Echte Volksmusik im Blut

Die Gegend rund um Eisenerz galt schon immer als Hochburg der steirischen Volksmusik. Das beweist auch die Hartl Musi.



**Die Herren  
von der  
Hartl Musi**

KK (2)

### Info

**Für Fragen zur  
steirischen  
Volkskultur:**

**Telefon:** (0316)  
90 85 35.

**E-Mail:**  
office@volkskul-  
tur.steiermark.at

In der Musiklandschaft rund um die Region Eisenerz ist die Familie Hartl, die sich seit drei Generationen aktiv mit Musik beschäftigt, besonders hervorzuheben. Großvater Karl Hartl, zeit seines Lebens ein leidenschaftlicher Sänger und Musikant, begann im Alter von neun Jahren mit dem Spiel der Mundharmonika, der sogenannten „Fouzhoubl“. Er konnte seine musikalischen Gene an seinen Sohn Hubert Hartl weitergeben, der sich in weiterer Folge sehr intensiv dem Volks-

gesang und dem Gitarrenspiel widmete. Aufgrund seiner zweiten Leidenschaft, des Fußballs, gründete Hubert mit gleichgesinnten Mannschaftskollegen und Freunden das „Eisenerzer Fußballerquartett“.

Musikalisch geprägt hat ihn auch die Freundschaft zur Volksmusiklegende Hans Pichler, aus der Mitte der 1970er-Jahre der Eisenerzer Zwoagsang entstand. 1974 kam mit Christian Hartl die dritte Generation der Musikantenfamilie zur Welt. Er leitet heute die Mu-

sikschule Eisenerz, steht dem Steirischen Volksliedwerk als Geschäftsführer vor und gibt bei Volksmusikseminaren sein Wissen weiter. 1993 gründeten Hubert und Christian Hartl gemeinsam mit Wolfgang Pichler, Sohn von Hans Pichler, daheim auf vielen Instrumenten, die Hartl Musi. Neben dem vierten Mitglied Michael Reiter ergänzen teilweise Bernhard Holl (Posaune) bzw. Gunther Kalcher (Kontrabass) die Musikgruppe, die heuer ihr 25-jähriges Jubiläum feiert.

### VOLKSKULTUR

## Große Krippenschau in Hartberg



Mit rund 200 Krippen von 67 Ausstellern gibt die Landesrippenausstellung, die derzeit im Schloss Hartberg zu besichtigen ist, einen Einblick in die Formenvielfalt der Krippenkunst. Anlass für diese Ausstellung bilden zwei Jubiläen: 30 Jahre „Krippenfreunde Oststeiermark“ und 50 Jahre „Landesverband der Krippenfreunde“. Eröffnet wurde die Jubiläumsausstellung von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, der in der Tätigkeit der Krippenfreunde einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unseres Kulturguts und Kunsthandwerks sieht. Noch bis 9. Dezember wird zum Besuch der Ausstellung geladen, die auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm bietet. [www.krippenfreundeoststeiermark.at](http://www.krippenfreundeoststeiermark.at)

### Wer, was, wohin?

**Adventmusik.** In der Pfarrkirche Wies wird am 30. 11., 19.30 Uhr, zum 25. Mal ein adventlicher Volksmusikabend gestaltet. Mitwirkende: Sulmtal Brass, Wiesenegger Musi, Maschansker Musi, Kärntner Viergesang u. a.

**Advent** in Unterwald. In der Volksschule von Unterwald bei Ligist gestalten am 1. 12., um 19 Uhr die Ligister Schülcherleitnerei, der Wöllmißberger Viergesang, Dozwoa aus Dobl u. a. einen musikalischen Advent.

**Adventkonzerte.** Die Chorregion Graz lädt am 2. 12. (16 und 20 Uhr) zu zwei adventlichen Konzerten mit insgesamt 14 Chören in den Minoritensaal ein. Mit dabei: Grazer Schubertbund, Megaphon Chor u. a. Info: 0316/82 99 25.

**Roseggerlesung.** Besinnliche und kritische Texte von Peter Rosegger sowie flotte Klänge der Freigarten Bläs gibt es am 2. 12., 17 Uhr, im Gemeindezentrum Großklein zu hören. Es liest: Rudolf Glettler. Info: 03456/50 38.